

Anleitung - Erzgebirgstuch

Das Tuch wurde von Zipfel zu Zipfel gestrickt, also quer.

Ich habe an der linken Seite des Tuches immer in der 2. Reihe **des Mustersatzes** 1 Masche zugenommen (siehe Musterschrift). Als ich 80 Maschen auf der Nadel hatte (**roter Balken**), habe ich ebenso auf der linken Seite des Tuches wieder abgenommen.

Ich weiß nicht, bei welcher Reihenzahl die Abnahmen beginnen, darum sind auch in der Musterschrift keine Angaben gemacht worden. Als Orientierung dienen die 80 Maschen auf der Nadel. Immer den Mustersatz wiederholen und die Abnahmen am Ende der 2.

Mustersatzreihe einbauen. Die Reihenenden vor den Abnahmen werden bei Euch anders aussehen wie hier gezeichnet, denn es ist ja nur ein Ausschnitt.

Die Rückreihen werden links gestrickt.

Die Kästchen ohne Inhalt (**links**) haben keine Bedeutung.

Das Tuch habe ich noch mit einer Häkelkante wie folgt umrandet:

1. Reihe: feste Maschen

2. Reihe: 1 feste Masche, 4 Luftmaschen - 2 Maschen der Vorreihe überspringen, 1 feste Masche usw.

3. Reihe: In den ersten Luftmaschenbogen 7 Stäbchen häkeln, in den nächsten Luftmaschenbogen eine feste Masche häkeln usw.

4. Reihe: wie die 3. Reihe häkeln, feste Masche auf feste Masche und 7 Stäbchen auf 7 Stäbchen, bzw. 11 Stäbchen.

**Bitte beachtet, dass Ihr an den Zipfeln das gleiche Muster häkelt, entweder 7 Stäbchen oder 1 feste Masche in die Spitze (bei mir war es eine feste Masche)
In die Spitze (vorn) habe ich 11 Stäbchen gehäkelt.**

Legende:

I = Randmasche in Hin -und Rückreihe rechts gestrickt

| = 1 Masche rechts

I = Zunahme (1 Masche rechts verschränkt aus dem Querfaden stricken oder die Randmasche verdoppeln)

I = Abnahme (zwei Maschen rechts zusammenstricken)

/ = 2 Ma rechts zusammenstricken

\ = 1 Ma rechts abheben, die nächste Ma rechts stricken und die abgehobene Ma überziehen

O = Umschlag

